

## Newsletter 2/2023

### UV OH-Plön Aktuell:

#### Inhalt:

- Nationalpark Ostsee – die Meinungen gehen auseinander **Dieser Beitrag wurde gelöscht**
- Büros & Arbeitsplätze der besonderen Art in Eutin
- Ein Heimspiel für Ingo Gädechens
- Nachrichten aus der Apothekenwelt
- „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ (Hermann Hesse)
- Sommerfest der Kieler Wirtschaft – Jahresempfang des UV Kiel
- Gewerbeflächen in Wankendorf – Bürgermeisterin Silke Roßmann hat das Wort
- Jobcenter Eutin – Sitzung des Beirates
- Fehmarnbelt-Komitee zu Gast in Eutin
- Terminhinweise
- Anzeige EGOH

### Nationalpark Ostsee – die Meinungen gehen auseinander

Dieser Beitrag wurde gelöscht.

## Büros & Arbeitsplätze der besonderen Art in Eutin...



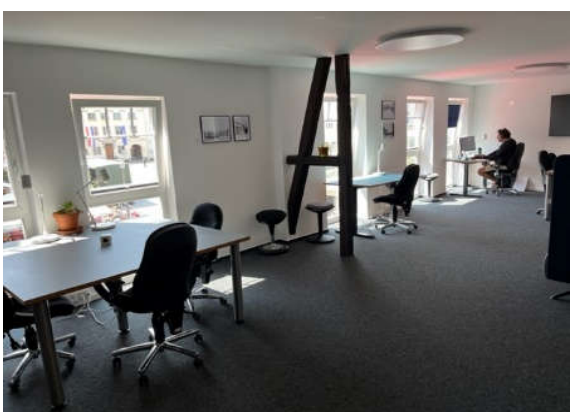
... hereinspaziert in das helle Treppenhaus des alten Gebäudes Markt 12, direkt neben dem Brauhaus. Im 1. Stock heißt Marie Jung den Besucher willkommen. Die gelernte Kulturwissenschaftlerin hat sich zusammen mit dem Gastronom Marcus Gutzeit auf den Weg gemacht, in Eutin alternative Büroräume anzubieten – einen Coworking Space.

In Wikipedia heißt es dazu: „Coworking ... wird als eine Entwicklung im Bereich „neuer Arbeitsformen“ gesehen. Freiberufler, kleinere Start-ups oder digitale Nomaden arbeiten dabei in meist größeren, verhältnismäßig offenen Räumen und können auf diese Weise voneinander profitieren. Sie arbeiten entweder voneinander unabhängig in unterschiedlichen Firmen und Projekten oder entwickeln mit anderen Coworkern gemeinsam Projekte... „Coworking-Space“ ist ein ähnlicher Anglizismus für Geschäftskonzepte, die Arbeitsplätze und Infrastruktur (Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume) befristet zur Verfügung stellen. Der Unterschied zur Bürogemeinschaft ist die Mischung verschiedener Berufe und die geringere Verbindlichkeit.“



modern konzipierten Arbeitsplätzen wird die notwendige Infrastruktur vom Drucker bis zum Kaffeeautomaten bereitgestellt. Ein schalldichter Raum, der mit seinen Ausmaßen an die gute alte Telefonzelle erinnert, steht für lange Telefonate zur Verfügung. Danach lädt vielleicht die Ruhezone ein, um nach einem „Powernap“ wieder an die Arbeit zu gehen. Für Besprechungen mit bis zu 25 Personen kann der Konferenzraum gebucht werden – auf

Wunsch mit Imbiss. Für kleinere Teams gibt es zwei Meetingräume - alle ausgestattet mit moderner Präsentationstechnik, Whiteboard und Flip Charts.



Marie Jung, Ehefrau und zweifache Mutter, hat sich mit dem Schritt in die Selbstständigkeit einen langgehegten Traum erfüllt. „Nicht zuletzt durch Corona hat Coworking noch einmal einen gewaltigen Schub bekommen. Wir sind eine gute Alternative zum Homeoffice. Und mehrere Gründer haben sich bei uns dauerhaft einen kleinen Büroraum gemietet.“ Die Freude über das Erreichte ist der jungen Unternehmerin anzumerken. Vermutlich hat

Eutin eine Frau wie sie gebraucht, um dieses neue, flexible Bürokonzept erfolgreich an den Start zu bringen!

## Nachrichten aus der Apothekenwelt



Die „Klindwort Apotheke Timmendorfer Strand“ zeigt sich pünktlich zu Saisonbeginn in neuem Gewand. Dabei stehen Kundenfreundlichkeit und Beratungsleistung im Mittelpunkt. Eine echte Herkulesaufgabe war der wochenlange Umbau im laufenden Betrieb – insgesamt eine Meisterleistung der beteiligten Handwerksfirmen und des Apothekenteams. Der Stolz und die Freude über das Erreichte war den Verantwortlichen ins Gesicht geschrieben.

## Ein Heimspiel für MdB Ingo Gädechens



... war das Gespräch mit Mitgliedern unseres Verbandes am 22.03.2023 in Oldenburg. Das Café Leselampe bot dafür den richtigen Rahmen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es nicht nur um das persönliche Befinden von Abgeordneten auf der Oppositionsbank. Die CDU, so Gädechens, sieht sich unverändert als die Stimme der Wirtschaft. Mehr denn je sei beispielsweise bei den Themen Investitionen, Zuwanderung und Sicherheit eine

zuverlässige Perspektive erforderlich. Die werde in Berlin auch dann eingefordert, wenn „laute Töne“ ausbleiben. Mit Blick auf die gegenwärtige Gesamtlage sei bisweilen eine moderate Oppositionsarbeit angesagt.

Aus dem Mitgliederbereich waren zahlreiche Branchen vertreten. So entstand am Ende ein „rundes“ Lagebild, Austausch mit Abgeordneten im besten Sinn. Daneben Netzwerken für Verbandsmitglieder, zufriedene Gesichter! Dank an alle Beteiligten einschließlich an das Team vom Café Leselampe. Fortsetzung folgt.

## „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ \*



In der Hoffnung, dass das Thema Wirtschaft in Plön zukünftig wieder an Bedeutung gewinnt, gab es am 13.04. einen Antrittsbesuch bei Mira Radünzel, der neuen Bürgermeisterin. Der UV Ostholstein-Plön wird sich nach Kräften engagieren, die Bemühungen um eine zukunftssichere Ausrichtung der Kreisstadt flankierend zu unterstützen.

Nicht nur Frau Radünzel stellt sich einer neuen Aufgabe.

Verabschiedet wurde die Plöner Landrätin Stephanie Ladwig, sie wechselt in die Vorstandsetage der HanseWerk AG. Ihr Nachfolger Björn Demmin hat bereits als Preetzer Bürgermeister vertrauensvoll mit dem UV zusammengearbeitet und tut das auch weiterhin.

Ihm folgt im Amt des Bürgermeisters Tim Brockmann nach. Der ließ es sich nicht nehmen, in der Geschäftsstelle noch einmal vorbeizuschauen. In Corona-Zeiten war er ein sicherer Garant für die schnelle Weitergabe von Information aus der Landeshauptstadt.

Kürzlich übergab Landrat Reinhard Sager den Staffelstab an seinen Nachfolger Timo Gaarz. Auch in diesem Fall gilt: Die Zusammenarbeit ist eingespielt und belastbar.

Den Genannten gelten die besten Wünsche von Vorstand und Geschäftsführung!

\*Hermann Hesse, Stufen

## Sommerfest der Kieler Wirtschaft – Jahresempfang des UV Kiel



Sommer, Sonne, Stil – unser Partnerverband, der UV Kiel, hatte am 14.06. in den Kieler Yachtclub eingeladen. Vorangegangen war die Mitgliederversammlung, die den Unternehmer Hendrik Murmann in seinem Amt als Vorsitzenden des Vorstands bestätigt hatte. Das Ergebnis taugte nicht als Überraschung, dennoch war den Mitgliedern die Freude darüber anzumerken, dass H.M. für dieses Ehrenamt

weiterhin zur Verfügung steht.



Mit seiner Begrüßung verband H. Murmann höflich aber bestimmt einige Botschaften, die ihm am Herzen liegen und die an dieser Stelle stichwortartig wiedergegeben werden:

- Alternativen schaffen, bevor wir etwas abschaffen – neue Wege eröffnen bevor wir bewährte verschließen.
- Transformationsprozesse so gestalten, dass sie für alle verkraftbar sind.
- Das Bild von Unternehmen in Gesellschaft und Politik positiv gestalten.
- Berufsorientierung am realen Bedarf ausrichten.

Den Festvortrag hielt Professor Stefan Kooths, Konjunkturchef des IfW in Kiel. Er trug u.a. aus einer Studie vor, die am Folgetag vorgestellt werden sollte. Eine seiner Schlussfolgerungen: „Der Ausblick für die deutsche Wirtschaft ist besser, als es die negative Jahresrate für das Bruttoinlandsprodukt vermuten lässt. Ein nach wie vor großes Aufholpotenzial nach der Corona-Pandemie, hohe Auftragsbestände in der Industrie und demnächst kräftige Kaufkraftzuwächse bei einem stabilen Arbeitsmarkt sind die Zutaten, die die Konjunktur stützen.“

<https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/medieninformationen/2023>

Eine rundherum gelungene Veranstaltung, mit der Maßstäbe gesetzt wurden.

## Gewerbeflächen in Wankendorf – Bürgermeisterin Silke Roßmann hat das Wort

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,



Foto: Gemeinde Wankendorf

im Wissen, dass für die strategische Ausrichtung von Unternehmen und Betrieben Gewerbeflächen in guter Lage zu den Grundvoraussetzungen gehören, mache ich Ihnen auf diesem Weg ein besonderes Angebot: Die Gemeindevertretung Wankendorf hat entschieden, das Gewerbegebiet „Auf dem Bös“ zu erweitern. Für Sie stehen dort rund 23.000 Quadratmeter zur Verfügung – voll erschlossen und in Erwartung einer zeitnahen Nutzung.

Bestens zwischen Kiel und Lübeck gelegen, bietet der ländliche Zentralort Wankendorf Ihnen und Ihren Mitarbeitenden alles, was man rund um ein erfolgreiches Business benötigt. Vor allem sprechen jedoch die Anbindungen an die A 21 und B 430 für eine Ansiedlung.

Wer schnell bei seinen Kundinnen und Kunden sein muss, wird die zentrale Lage des Ortes mit dem leistungsfähigen Glasfasernetz mitten in Schleswig-Holstein zu schätzen wissen. Das hat auch die Landesregierung erkannt und den Ausbau des Gewerbegebiets gefördert. Dank dieser Investition in den Standort Wankendorf kann die Gemeinde die Gewerbeflächen bei Förderfähigkeit ab 55 € / m<sup>2</sup> anbieten.

Dem beigefügten Übersichtsplan können Sie die Flächen für Ihren individuellen Zuschnitt entnehmen. Auch wenn bereits erste Verhandlungen laufen, gibt es doch noch zahlreiche Optionen. Es würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse für Wankendorf geweckt habe.

Für weitere Informationen erreichen Sie mich per Telefon 04326/773 oder Mail [buergemeisterin@wankendorf.de](mailto:buergemeisterin@wankendorf.de). Gern wenden Sie sich auch an den Leitenden Verwaltungsbeamten der Amtsverwaltung, Thorben Pries, per Telefon 04326/997916 oder Mail [thorben.pries@amt-bokhorst-wankendorf.de](mailto:thorben.pries@amt-bokhorst-wankendorf.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Silke Roßmann  
Bürgermeisterin



Gewerbeflächen Wankendorf

## Jobcenter Eutin – Sitzung des Beirates...



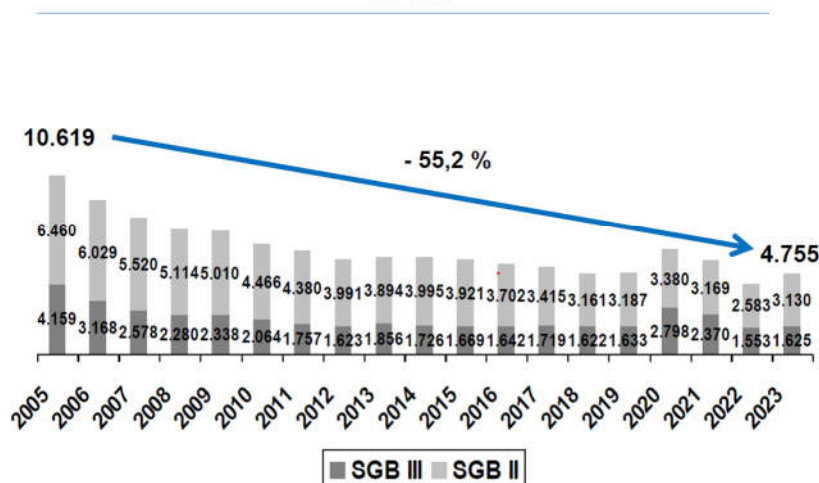
... bei einem der sog. Maßnahmenträger, der BQOH gGmbH (Beschäftigung und Qualifizierung Ostholstein). Hätten Sie gewusst, dass die Verkaufsstellen in Eutin, Heiligenhafen und Neustadt nicht nur sozial schwächeren Menschen offenstehen? Jedermann ist hier willkommen – Gucken, Stöbern, Kaufen! Das und mehr erfuhren die Mitglieder des Beirates bei einem Rundgang durch die Betriebs- und Verkaufsräume in Eutin. Im Protokoll der Beiratssitzung heißt es u.a.:

„Neben der Altenpflegeschule in Eutin-Pulverbeck, betreibt die BQOH Sozialkaufhäuser. Ferner führt sie als Bildungsträger im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Sprach- und Integrationskurse für Migranten sowie im Auftrag des Jobcenters Ostholstein und der Agentur für Arbeit Lübeck Aktivierungs- und

Weiterbildungsmaßnahmen für Arbeitslose durch. Zudem ist die BQOH auch Ausbildungsbetrieb... Immer wieder ist es der BQOH gelungen, einen Teil der geförderten Beschäftigten über Integrationsfortschritte auch für eine Tätigkeit auf dem sogenannten Ersten Arbeitsmarkt weiterzuentwickeln.“

Über die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt hatten die regionalen Zeitungen bereits ausführlich berichtet

### Arbeitslosigkeit in Ostholstein im Mai



Darstellung JC Eutin

Aktuell betreut des JC Eutin 1.600 Menschen aus der Ukraine, rd. 1.000 davon sind erwerbsfähig. Seit Jahresbeginn konnten 67 von ihnen in den Arbeitsmarkt integriert werden. Die Wartezeiten für Sprach- und Integrationskurse sind trotz leichter Verbesserungen unverändert hoch.

### Fehmarnbelt-Komitee zu Gast in Eutin



In Anwesenheit von Johannes Callsen, dem Bevollmächtigten des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Dänemark im Range eines Staatssekretärs, kam in Eutin das deutsch-dänische Fehmarnbelt-Komitee zusammen. Turnusgemäß lag die Leitung der Sitzung in den Händen der dänischen Freunde. Der Landrat des Kreises Ostholstein teilt sich den Vorsitz des Komitees mit dem Bürgermeister der Lolland Kommune, Holger Schou Rasmussen. Für Landrat Reinhard Sager hieß es Abschied

Für Landrat Reinhard Sager hieß es Abschied



nehmen, auch hier ging eine Ära zu Ende. Sein Nachfolger Timo Gaarz steht bereits „im Stoff“ und wird für einen verzugslosen Übergang sorgen. „Kontinuierliches Zusammenwachsen in kleinen Schritten“ könnte die Überschrift dieses Vormittags lauten. Von Fragen der gemeinsamen deutsch-dänischen Ausbildung und des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes bis hin zu Fragen des Zeitplans für die unterschiedlichen Projekte reichte die Themenpalette. Grundsätzlich schlechte Noten erhielt die Deutsche Bahn aufgrund ihres Planungs- und Kommunikationsverhaltens. Hier besteht nach einhelliger Auffassung „noch viel Luft nach oben“.

## Terminhinweise

30.08. Sitzung Präsidium

05.09. „Azubi-Gottesdienst“ im Garten am stillen Wasser in Eutin, Kirchenkreis Ostholstein, Einladung folgt

13.09. Besuch bei Femern A/S, Baustellenbesichtigung, Einladung folgt

12.10. Besuch bei Scandlines, Fährfahrt, Blick in den „Maschinenraum“ u.a., Spätnachmittag/Abend, Einladung folgt

17.10. Vorstandssitzung, Coworking, Eutin, Markt 12, 17.00 Uhr

07.11. Besuch bei ZVO, Müllverbrennungsanlage Neustadt, 14.00 Uhr, Einladung folgt

Wir werden unsere Webinarreihe fortsetzen. Themenvorschläge gern an die Geschäftsstelle.

## Anzeige EGOH

### IHR ANLIEGEN - UNSER ANTRIEB:

- Erschließung und Verkauf von Gewerbeflächen
- Vermietung attraktiver Büro- und Halleneinheiten
- Stärkung des Wasser- und Radtourismus
- Betriebs- & Gründungsberatung
- Unterstützung bei Förderung & Finanzierung

Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH  
Tel. 04521 / 808 10 [www.egoh.de](http://www.egoh.de)



Verantwortlich für den Inhalt: Hannes Wendroth, Geschäftsführer

Redaktionsschluss für diesen Newsletter: 16.06.2023, Änderungen am 29.06.2023

Redaktionsschluss III/2023: 15.09.2023